

Am PAW beteiligte Fächer

Katholisch-Theologische Fakultät

- Alttestamentliche Exegese und biblisch-orientalische Sprachen
- Alttestamentliche Theologie
- Neutestamentliche Exegese und Biblische Hermeneutik
- Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie

Evangelisch-Theologische Fakultät

- Altes Testament I und II
- Kirchengeschichte I
- Neutestamentliche Theologie

Juristische Fakultät

- Antike Rechtsgeschichte
- Römisches Recht

Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften

- Alte Geschichte

Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaften

- Philosophie II und V

Fakultät für Kulturwissenschaften

- Ägyptologie
- Arabistik und Islamwissenschaft
- Assyriologie und Hethitologie
- Byzantinistik
- Byzantinische Kunstgeschichte und Neogräzistik
- Christlicher Orient
- Indologie
- Judaistik
- Klassische Archäologie
- Sinologie
- Spätantikes Christentum
- Vorderasiatische Archäologie
- Vor- und frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

- Griechische und Lateinische Philologie
- Vergleichende und Indogermanische Sprachwissenschaften und Albanologie

Kontakt

Ansprechpartnerin:

Dr. Constanze Graml
Institut für Klassische Archäologie
Katharina-von-Bora-Str. 10
80333 München
Tel.: 089-289-27683
Constanze.Graml@lmu.de

Postanschrift:

Ludwig-Maximilians-Universität
Münchner Zentrum für Antike Welten
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

weitere Informationen unter:

www.mzaw.lmu.de

Promotionsprogramm Altertumswissenschaften

am

Münchner Zentrum für Antike Welten



Das Promotionsprogramm Altertumswissenschaften (PAW) ist Teil des Münchner Zentrums für Antike Welten (MZAW). Die am PAW beteiligten Fächer eint das Interesse an der antiken Lebenswelt, der sie sich mit ihren fachspezifischen Ansätzen und Methoden annähern. Diese breite Grundlage ermöglicht den teilnehmenden Promovierenden zum einen die umfassende Beschäftigung mit der in der Dissertation bearbeiteten Kultur, zum anderen eine interdisziplinäre Bereicherung des theoretischen und methodischen Zugangs.

Die Teilnahme am Promotionsprogramm dient dem interdisziplinären Austausch und der Vernetzung der Promovierenden. Zudem wird durch wissenschaftliche Weiterbildungsangebote und ein strukturiertes Betreuungskonzept die Qualität der Promotion gefördert. Hierzu zählen z. B. begleitende interdisziplinäre Lehrveranstaltungen und ein regelmäßig stattfindendes Promovierendekolloquium. Darüber hinaus unterstützt das PAW die Promovierenden bei Reisekosten in Zusammenhang mit Tagungen und Forschungsreisen, bei der Ausrichtung von wissenschaftlichen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen) und beim Erwerb von wissenschaftlichen und beruflichen Kompetenzen (z. B. Lehrerfahrung, Praktika). Die Teilnahme am Programm ist auf drei Jahre angelegt, kann nach Absprache mit Begründung aber auch verlängert werden.

Die Betreuung des Promotionsvorhabens erfolgt durch eine/n ErstbetreuerIn, die/der die fachliche Hauptverantwortung trägt und HochschullehrerIn der LMU München sowie Mitglied des MZAW ist. Des Weiteren wird ein/e zweite/r BetreuerIn in beratender Funktion bestellt, der/die einer anderen Hochschule angehören kann. Beide Personen können vom Promovierenden vorgeschlagen werden. Beide BetreuerInnen begleiten in beratender Funktion das Fortschreiten der wissenschaftlichen Arbeit und die Karriereplanung. Zwischen Betreuenden und Promovierenden wird eine Betreuungsvereinbarung geschlossen.

Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Folgende Unterlagen sind erforderlich (digital, in einer .pdf-Datei):

- Anschreiben mit Motivation
- Lebenslauf mit detaillierter Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs und gegebenenfalls Publikationsverzeichnis
- Nachweis der allgemeinen Hochschulreife
- Kopien aller Abschluss-Zeugnisse von Schulen und Hochschulen
- Darstellung des Dissertationsvorhabens (Exposé von bis zu fünf Seiten)
- Leseprobe aus der Masterarbeit oder einer Publikation (ca. 20 Seiten)
- Stellungnahme des/r Dissertationsbetreuers/in (direkt einzusenden an die PAW-Koordination)

Das PAW im Überblick

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Hervorragende fachliche Qualifikationen
- DotkorandIn an der LMU München in einem der beteiligten Fächer
- Interesse am interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch
- Interesse an zusätzlicher weiterführender Qualifikation.

Angebote des PAW:

- Vernetzung mit anderen Promovierenden
- Vernetzungen mit den Kooperationspartnern des MZAW (Archäologische Staatssammlung, Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke, Staatliche Antikensammlung und Glyptothek, Staatliche Münzsammlung, Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des DAI, Propylaeum - Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften)
- Teilnahme an den Vorträgen der MZAW-Gastprofessur
- Teilnahme an Seminaren der MZAW-Gastprofessur
- Teilnahme an Veranstaltungen der Graduate School Distant Worlds
- Sprachkurse am Zentrum Alte Sprachen
- Aktive Teilnahme am PAW-Kolloquium
- Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung von Workshops und Tagungen
- Zuschüsse zu Tagungs- und Forschungsreisen.